



SAP for Banking

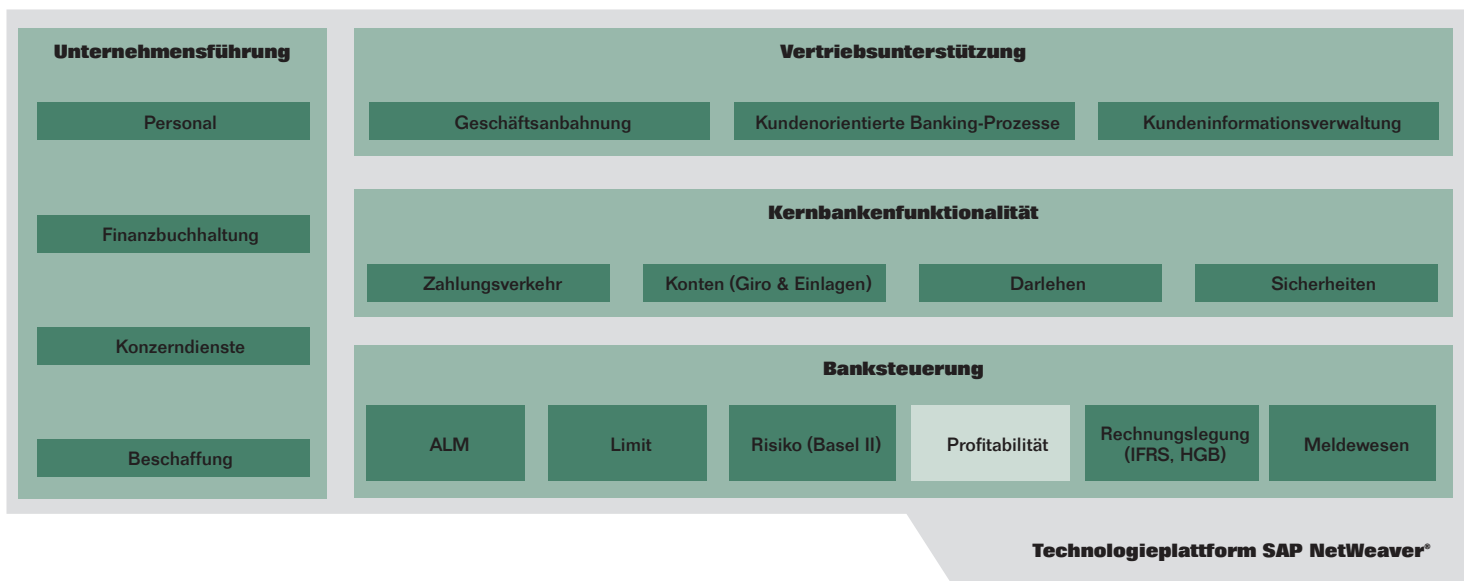
ZEITNAHE ERGEBNISANALYSE VON BANKGESCHÄFTEN MIT SAP® PROFITABILITY MANAGEMENT

Wirkungsvoller Hebel für die Banksteuerung

Während andere noch über die Zusammenführung von externem und internem Rechnungswesen diskutieren, profitieren Sie bereits von den Vorteilen eines integrierten Rechnungswesens mit verdichteten Daten und einer zeitnahen Rundumsicht auf das laufende Geschäft. Die Bewertung Ihrer Bankgeschäfte haben Sie der Präzision einer analytischen Anwendung überlassen, die Ihnen auf Knopfdruck die stärksten Ergebnisfelder, die erfolgreichste Filiale oder den ertragreichsten Kunden ermittelt. Für die Deckungsbeitragsrechnung nutzen Ihre Controller flexible Berechnungsverfahren, mit denen sie das Ertragspotenzial von Produkten, Kunden und Profitcentern nach unterschiedlichsten Kriterien kalkulieren. Mit der Verrechnungsfunktion des Systems erstellen sie Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen für interne Organisationseinheiten und Konzerntöchter. Die Einführung dieser Anwendung hat die zeitaufwändige Überleitungsrechnung, viele Fehlerquellen und zahlreiche Ergebnisunsicherheiten aus der Welt geschafft. Heute können Sie die Werte Ihrer externen Rechnungslegung unmittelbar mit den Kennzahlen aus dem internen Rechnungswesen vergleichen.

Mit SAP® Profitability Management haben Sie Ihre Ertragsfelder unter Kontrolle und entscheidende Steuerungsimpulse für die Erfolgsoptimierung Ihrer Bank in der Hand.

SAP Profitability Management unterstützt die Ergebnisanalyse in Finanzinstituten. Auf der Basis integrierter Standardverfahren und Berechnungsmethoden lassen sich Bankgeschäfte genauestens kalkulieren und bewerten. Dabei ordnet die analytische Anwendung Aufwendungen und Erlöse verursachungsgerecht den Bankgeschäften und Beständen zu. Mehrdimensionale Auswertungsszenarien ermöglichen die nachvollziehbare Darstellung bis auf Einzelgeschäftsebene. Der Gewinn für die Bank: Die präzise Erfolgsmessung für Produkte, Kunden und Profitcenter liefert zeitnahe Entscheidungsgrundlagen für die strategische Vertriebs- und Geschäftssteuerung.



Zuverlässiges Kalkulations- und Steuerungssystem

Die Anwendung SAP Profitability Management stellt ein Kalkulations- und Verrechnungssystem zur Verfügung, das die verursachungsgerechte Zuordnung von Kosten und Erlösen auf einzelne Bankgeschäfte, Kunden, Profitcenter oder weitere, definierbare Segmente ermöglicht. Die Resultate werden im Rahmen der Ergebnisrechnung als Einzelposten fortgeschrieben. Auf der Basis dieser Daten können Auswertungen nach verschiedenen, frei wählbaren Kriterien durchgeführt werden. Der Einsatz der Anwendung verhilft zu hoher Geschäftstransparenz und leistet damit wertvolle Unterstützung bei der Planung, Überwachung und Steuerung der Vertriebsaktivitäten.

Als zentraler Baustein des SAP Bank Analyzers vervollständigt die Software das SAP-Lösungsportfolio für die Gesamtbanksteuerung.

Erfolge präzise ermitteln

Die steigende Komplexität der Finanzgeschäfte und das Zusammenwachsen der Gesetzesvorgaben für das interne und externe Rechnungswesen verlangen nach hoher Transparenz über die Geschäftsentwicklung einer Bank. Hinzu kommt die außergewöhnliche Dynamik der Finanzmärkte, die eine tägliche Kontrolle und Aussteuerung der Ergebnisfelder erfordert. Mit SAP Profitability Management systematisieren Sie die Transparenz wichtiger Ergebnisgrößen wie beispielsweise Zinsmargen und Deckungsbeiträge. Das Analysewerkzeug schafft die Grundlagen für eine fehlerfreie Ermittlung und Zuordnung von Kosten und Erlösen. Mit den integrierten Berechnungsverfahren deckt das System alle Anforderungen aus der Einzelgeschäftskalkulation sowie der Profitabilitätsanalyse ab.

Erfolge sichtbar machen

Wie viel Aufwand müssen Sie heute betreiben, um aus der Vielfalt Ihrer Daten und Kennzahlen herauszufiltern, welche Organisationseinheit in welchem Verhältnis am Gewinn eines Geschäftes beteiligt ist und wie sich die Aufwendungen und Prozesskosten auf die einzelnen Abteilungen verteilen? Mit der SAP-Software lassen sich die Erfolge Ihres Institutes auf vielfältige Weise darstellen und zurückverfolgen. Neben einer Erfolgsdarstellung nach internen Organisationseinheiten unterstützt die Anwendung auch die Segmentberichterstattung nach IAS/IFRS 14 für Tochtergesellschaften, Regionen sowie weiterer Instituts-einheiten. Damit gewinnen Sie ohne aufwändige Überleitungsrechnung eine verlässliche Interpretationsgrundlage. Diese ermöglicht direkte Vergleiche und Abstimmungen zwischen internen Ergebnissen und Kennzahlen aus der externen Rechnungslegung.

Erfolge korrekt bewerten

Wie viel Zeit kostet es Sie heute, die Kennzahlen aus dem Controlling den Bilanzwerten gegenüber zu stellen? Und wie sicher können Sie trotz dieses Aufwands sein, dass die Kennziffern verlässlich und konsistent sind? Die SAP-Software beendet diesen extrem hohen Abstimmungsaufwand und führt zu einer spürbaren Entlastung Ihrer Fachabteilungen. Die Funktionen der Anwendungen greifen auf eine Quelldatenschicht zu, die als konsolidierte Datenbasis alle Vertrags-, Geschäfts- und Marktdaten führt. Auf der Basis dieser validen Datenquelle erfolgen alle Berechnungen, Analysen und weiterverarbeitende Prozesse. Das heißt: Sie erstellen Ihre externen und internen Bilanzen sowie die Gewinn- und Verlustrechnungen auf derselben, einheitlichen Informationsgrundlage. Mit der komfortablen Option, sämtliche Ergebnisse bis auf Einzelgeschäftsebene nachzuvollziehen. Ihr Gewinn: korrekte Kennzahlen ohne Restrisiko und fundierte Entscheidungsgrundlagen.

Zukünftige Erfolge steuern

Der Einsatz der SAP-Anwendung verschafft Ihnen aber nicht nur Informationen in hoher Qualität, die jedem internen und externen Audit standhalten. Ein weiterer wesentlicher Vorteil ist der aktuelle Einblick in die laufenden Geschäfte auf der Grundlage von Zahlen „per heute“. Dank der Echtzeitverarbeitung der Geschäftsvorfälle und dem 24-Stunden-Betrieb an sieben Tagen in der Woche können Sie Ihren Vertrieb effizient und zeitnah steuern. Die dafür notwendigen Informationen liefern die im System integrierten, mehrdimensionalen Analyseinstrumente. Ermitteln Sie täglich auf einen Blick das ertragsreichste Produkt, die profitabelste Filiale oder den erfolgreichsten Privatkundenbetreuer. Oder überprüfen Sie zu beliebigen Abfragezeitpunkten, welche Produkte eine Kampagne benötigen und wo ertragsstarke Sparten weitere Schubkraft verlangen. Ihr Gewinn: aussagefähige Analyseergebnisse wann immer Sie wollen und hohe Entscheidungssicherheit für die operative Banksteuerung.

Erfolg vergrößern durch Synergien

Die Entscheidung für SAP Profitability Management ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einheitlichen IT-Systemen. Als ergänzender analytischer Baustein des SAP Bank Analyzers führt die Einführung dieser Software zum Abbau weiterer Programmschnittstellen und zur Ablösung der bisher notwendigen zeitintensiven Überleitungsrechnung. Im Ergebnis werden Sie sinkende Betriebskosten, weniger Personaleinsatz und geringeren Abstimmungsaufwand bei der Bilanzerstellung feststellen. Ihr Gewinn durch ein integriertes Management Accounting und eine Profitabilitätsanalyse „aus einem Guss“ sind spürbar sinkende Prozesskosten.

DIE BESONDEREN KENNZEICHEN VON SAP PROFITABILITY MANAGEMENT

Eindeutige Trennung in der Software-Architektur

Die Anwendung basiert auf der integrierten Finanz- und Risikoarchitektur (IFRA), die aus drei aufeinander aufbauenden Schichten besteht. Diese Struktur gewährleistet die eindeutige Trennung zwischen Originaldaten, Methoden- und Bewertungsergebnissen.

- Quelldatenschicht – die konsolidierte Datenbasis enthält alle Vertrags, Geschäfts- und Marktdaten
- Bewertungsschicht – in dieser Methodenschicht erfolgen die Berechnung, Bewertungen oder Analysen
- Ergebnisdatenschicht – in ihr werden alle Rechenergebnisse und Kennzahlen zentral bereitgestellt

SAP Profitability Management lädt Geschäfts- und Marktdaten aus operativen oder Voreinstellungen in die Quelldatenschicht. Auf der Basis dieser Daten errechnet die Anwendung verschiedene Kennzahlen mittels Aufruf der eingestellten Kalkulationsmethoden. Die kalkulierten Werte werden zur Weiterverarbeitung in der zentralen Ergebnisdatenschicht gespeichert. Dort stehen sie unterschiedlichsten Fachabteilungen zur weiterführenden Analyse oder zur Berichterstellung zur Verfügung.

Mit flexiblen Kalkulationsmethoden rechnen

Die SAP-Software erfüllt alle Anforderungen an die Einzelgeschäftskalkulation und die Profitabilitätsanalyse von Finanzgeschäften. So sind im Standardlieferumfang die gängigen Kalkulations- und Bewertungsmethoden für Kreditinstitute enthalten. Der bereitgestellte Business Content nach „Best Practices“ enthält beispielhafte Voreinstellungen für verschiedenste Deckungsbeitrags schemata, für die Methoden zur Ermittlung von Barwerten (Marktergebnissen) sowie für die Funds-Transfer-Pricing-Methoden zur Bestimmung und eindeutigen Zuordnung von Kosten und Erlösen. Im Verlauf der Einführung erfolgt die Anpassung und individuelle Aussteuerung dieser Standardverfahren an die Bankvorgaben.

Mit flexiblen Sichten Ergebnisse analysieren

Die von der Anwendung erzeugten Rechenergebnisse werden als Einzelposten fortgeschrieben und stehen als mehrfach verwendbare Rohdaten für diverse Reportings nach frei wählbaren Kriterien zur Verfügung. Multidimensionale Analysewerkzeuge mit Drill-Down-Funktionen bis auf Einzelgeschäftsebene erlauben eine hochflexible Interpretation der Ergebnisse. Neben der barwertigen Betrachtung zu Stichtagen ermöglicht das System ferner die periodische Sicht auf Zahlungsströme.

Darüber hinaus lassen sich die ermittelten Ergebnisse frei nach Marktsegmenten, Produkten, Kunden, Regionen, Organisationseinheiten oder Profitcentern auswerten. Mit diesen flexiblen Datenbankabfragen auf der Basis konsistenter Ergebniswerte ermöglicht die Software eine transparente und nachvollziehbare Produkt-, Kunden- sowie Profitcenter-Kalkulation.

Automatische Generierung interner „Geschäfte“

Die prozessorientierte Buchungslogik der Anwendung schafft die Voraussetzungen für ein integriertes Rechnungswesen, in dem die Kennzahlen des internen Controllings unmittelbar mit den Ergebniswerten der externen Rechnungslegung vergleichbar sind. Das setzt voraus, dass Bilanzen sowohl legalen als auch organisatorischen Einheiten zugeordnet werden. Hierfür müssen Forderungen und Verbindlichkeiten sowie Kosten und Erlöse aus einem Darlehensgeschäft den beteiligten Einheiten (Treasury und Markteinheit) zugewiesen werden. Nach diesem Verständnis stellt der interne Refinanzierungsvertrag für die Markteinheit eine Verbindlichkeit gegenüber Treasury und für Treasury eine Forderung gegenüber der Markteinheit dar. Ähnlich werden Zinserträge und Zinsaufwand behandelt. Der von SAP Profitability Management maschinell erzeugte Refinanzierungsvertrag sorgt für eine leistungsgerechte Zuordnung der Gewinnbeteiligung an einem Bankgeschäft. Damit dient er sowohl zur Ermittlung der Opportunitätskosten als auch zur Darstellung des Vermögens einer organisatorischen Einheit.

Das sind Informationen, die heute in vielen Instituten mühsam zusammengetragen und manuell in Excel-Tabellen gepflegt werden. Mit SAP Profitability Management werden sie buchhalterisch einwandfrei, automatisch und nachvollziehbar bereitgestellt. Das reduziert Fehlerquellen, minimiert Abstimmungsaufwand und ersetzt die zeitintensive Überleitungsrechnung.

Flexible Erfolgsmessung interner Einheiten

Gleichzeitig schafft diese Buchungsqualität des Systems die Grundlage für die Dokumentation der internen Kosten- und Erlössituation. So lassen sich mit wenig Aufwand aussagekräftige Bilanzen sowie Gewinn- und Verlustrechnungen für beliebig viele interne Einheiten erstellen. Die Funktionen der Software decken eine einfache Profitcenter-Rechnung ebenso ab, wie die primäre Segmentberichterstattung nach Geschäftsfeldern oder die sekundäre Segmentberichterstattung nach geografischen Gesichtspunkten. Damit geht das von SAP integrierte Funds-Transfer-Pricing weit über die reine Ermittlung von Konditionsbeiträgen bei der Einzelgeschäftskalkulation hinaus. In Kombination mit den bereitgestellten Vertriebsplanungsfunktionen nach frei wählbaren Kennzahlen und Merkmalen erhalten die Controller beste Unterstützung für eine systematische Geschäftsfeldplanung.

Sichere und effiziente Abläufe

Der Einsatz der Software vereinfacht Abläufe und führt zu nachhaltiger Arbeitserleichterung, während die regelbasierte Systemarchitektur für hohe Prozess-Sicherheit sorgt. Durch interne Systemprüfungen wird die Integrität der Daten, die Protokollierung und Historisierung von Änderungen sowie der Schutz von Belegen gewährleistet. Die Unbestechlichkeit von Workflowsteuerungen und Freigabeprozeduren nach „4-Augen-Prinzip“ garantiert die Einhaltung von Prozessabläufen und Institutsvorschriften. Das Ergebnis: hohe Sicherheit verknüpft mit messbarer Effizienz.

Weniger Verwaltungsaufwand und ein wirkungsvoller Hebel für die Banksteuerung

Entscheiden Sie sich für ein System, das auf neuester Technologie basiert und maximale Flexibilität mit hoher Automatisierung verknüpft. Bisher haben wir nur die besonderen Merkmale erwähnt. Wann dürfen wir mit Ihnen über die Details sprechen?

AUF EINEN BLICK

STECKBRIEF

SAP Profitability Management stellt ein Kalkulations- und Verrechnungssystem zur Verfügung, das die verursachungsgerechte Zuordnung von Kosten und Erlösen auf einzelne Bankgeschäfte, Kunden, Profitcenter sowie weitere, definierbare Segmente ermöglicht. Auf der Grundlage dieser Daten können für interne Organisationseinheiten Gewinn- und Verlustrechnungen ohne Überleitungsrechnung erstellt werden. Die zeitnahe Erfolgsmessung liefert fundierte Entscheidungsgrundlagen für die strategische Vertriebs- und Geschäftssteuerung.

Zentrale Nutzevorteile

- Einheitliche Datenbasis für internes und externes Rechnungswesen
- Konsistente Kennzahlen in der Erfolgsrechnung für die externe Rechnungslegung und das interne Bankcontrolling
- Einfache Erstellung von Segmentberichten gemäß IAS/IFRS 14 für Geschäfts- und regionale Segmente
- Hohe Transparenz über laufende Geschäfte durch nachvollziehbare Ergebnisse
- Wegfall der arbeitsintensiven Überleitungsrechnung von internem zu externem Rechnungswesen
- Wirksames Kontrollinstrument für die Bemessung der Erlössituation
- Reduzierte Kosten durch vereinheitlichte IT-Systeme und geringeren Abstimmungsaufwand bei der Bilanzerstellung
- Informationen in hoher Qualität für externe und interne Audits
- Umfassende Reportingoptionen mit hoher Flexibilität
- Verkürzung der Einführungs- und Projektlaufzeiten durch mitgelieferten Business Content nach Best Practices

Eignung und Einsatzgebiet

- Die analytische Anwendung schafft die Voraussetzungen für ein integriertes Rechnungswesen mit konsistenten Kennzahlen für die interne und externe Erfolgsmessung. Die Software eignet sich zur Ergebnisanalyse der Finanzgeschäfte von großen und mittleren Instituten.

Funktionsüberblick

- Einzelgeschäftskalkulation nach modernen Methoden der periodischen sowie zeitpunktbezogenen Erfolgsbetrachtung mit diversen Deckungsbeitragsschemata, dem Barwertansatz und Preisrechnerfunktionen
- Ermittlung von Konditionsbeiträgen für das Kunden- und Kapitalmarktgeschäft
- Automatische Generierung interner Geschäfte im Rahmen des Funds-Transfer-Pricing
- Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung für beliebig viele Profitcenter, Geschäftssegmente (primäre Segmentberichterstattung), geografische Einheiten (sekundäre Segmentberichterstattung) und weitere frei wählbare Einheiten
- Vertriebsplanungsfunktionen

THE BEST-RUN BUSINESSES RUN SAP™



**SAP Deutschland
AG & Co. KG**

Hasso-Plattner-Ring 7

69190 Walldorf

T 0800/5343424*

F 0800/5343420*

* gebührenfrei in Deutschland

T +49/1805/343424**

F +49/1805/343420**

** gebührenpflichtig

E info.germany@sap.com

www.sap.de/banken

Kostenloser Online Newsletter

www.sap.de/sapimfokus